

news +++ Light + Building Autumn Edition
2. bis 6. Oktober 2022

light+building
autumn edition

Light + Building Autumn Edition: Highlights aus dem Konferenzprogramm des Intersec Forums

Frankfurt am Main, 12.07.2022. Ob Zutrittsbeschränkungen, Videoüberwachung, Brand- oder Datenschutz, die Ansprüche an integrierte Sicherheitstechnik steigen im Gebäude der Zukunft. Deshalb ist Vernetzung + Sicherheit eines der Top-Themen auf der Light + Building Autumn Edition vom 2. bis 6. Oktober 2022. Während im Angebotsbereich Intersec Building die Aussteller Innovationen rund um die Sicherheit von Haus und Gebäuden präsentieren, sorgt das Intersec Forum vom 3. bis 6. Oktober 2022 für Fachwissen und Expertenaustausch.

Das Intersec Forum beginnt am zweiten Messtags der Light + Building Autumn Edition und begleitet die internationale Leitmesse für Licht und Gebäudetechnik in deren Angebotsbereich Intersec Building in Halle 8. Die inzwischen fünfte Konferenz für vernetzte Sicherheitstechnik bietet vier intensive Konferenztage mit Expertenvorträgen und Diskussionen. Entscheider aus der Planung, Installation und dem Betrieb vernetzter sicherheitstechnischer Anlagen nutzen die Gelegenheit zu Information und fachlichem Austausch mit Herstellern, Entwicklern und Forschern. Partner für die Konferenz- und Themenplanung ist die ZVEI-Services GmbH.



Das Intersec Forum bietet die Gelegenheit, Expertenvorträge mit professionellem Networking zu verbinden: Die Konferenz findet in direkter Branchennähe der Anbieter von moderner Sicherheits- und Gebäudetechnik im Rahmen von Intersec Building statt. Quelle: Messe Frankfurt Exhibition GmbH, Sandra Gätke

Vorschau auf die Konferenzthemen 2022

In Diskussionsrunden, Fachvorträgen und Ausstellerpräsentationen geht es vom 3. bis 6. Oktober 2022 jeweils von 10 bis 16 Uhr um die Herausforderungen der integrierten Sicherheitstechnik im Gebäude der Zukunft. Die Vorträge werden simultan ins Englische übersetzt. Die Konferenzthemen auf einen Blick:

Montag, 03.10.2022: Geschäftsmodelle / Semantische Interoperabilität

Security-Anwendungen, Gebäudeautomationssysteme und Kommunikationsanlagen – das sind drei Beispiele für große Gewerke und ihre Vernetzung in Gebäuden. Die Herausforderung besteht darin, sie interoperabel zu betreiben. Dazu müssen Fachleute die bislang noch unterschiedlichen, teils proprietären, teils standardisierten Protokolle und Schnittstellen auf einer einheitlichen Oberfläche mit ergonomischen Benutzerinterfaces zusammenführen. Eine weitere Anforderung besteht in der resilienten Systemoffenheit im Sinne der Cybersicherheit. Damit entwickelt sich Sicherheitstechnik zu einem interdisziplinären Thema, das Kompetenzen aus den verschiedensten Disziplinen erfordert. Diesen neuen Herausforderungen widmen sich am Montag, den 3. Oktober 2022 zwei Diskussionsrunden:

- „Wem gehört die Zukunft im Markt für Sicherheitstechnik?“ Mit dabei sind unter anderem Dr. Peter Fey, Geschäftsführer, Wieselhuber & Partner; Alexander Yeomans, Smart Infrastructure Solutions & Services Portfolio, Siemens Deutschland und weitere Sprecher.
- „Kakophonie im Gebäude und was hat die Sicherheitstechnik zu sagen?“ Mit unter anderem Markus Groben, Inhaber, Groben Ingenieure, und Peter Kellendonk, Geschäftsführer, EE-Bus

Dienstag, 04.10.2022: Videotechnologie / Künstliche Intelligenz (KI)

Der zweite Konferenztag steht ganz im Zeichen der Existenz und Auswertung massenhafter digitaler Daten. Die automatisierte Datenauswertung in Echtzeit – mittels Künstlicher Intelligenz (KI) – und die Cloud-basierte Integration der Systeme bringen bisher noch unausgeschöpfte Möglichkeiten für die Steuerung von Menschenströmen und die Antizipation sowie Prävention von Sicherheitslagen. Stichwort: Tracking und Predictive Security. Die Highlights am Dienstag, den 4. Oktober 2022:

- Diskussionsrunde "Videotechnologie und KI: Auf dem Weg zur Predictive Security?" mit u.a. Jochen Sauer, Axis Communications
- Fachvorträge von Alexander Harlass, AZENA, von Eagle Eye Networks uvm.

Mittwoch, 05.10.2022: Zutrittskontrolle / Alarmsysteme / Rufanlagen

Fingerabdruck, Iris-Scan oder Stimmerkennung machen als biometrische Merkmale bereits Bezahlvorgänge sicherer und „entsperren“ den Zugang zum Smartphone oder Tablet. Biometrie als Form der Authentifizierung ist daher wie geschaffen für die gesteuerte Zutrittskontrolle – den Smart Access – in sensiblen Infrastrukturen, gewerblichen Gebäuden und Räumen sowie im Wohnungsumfeld. Die technische Herausforderung kann gemeistert werden unter Einsatz der Methoden des Building Information Modeling (BIM) und neuer Konzepte für Remote Services von Alarmsystemen. Der Schritt ist verbunden mit datenschutzrechtlichen Aspekten. Zudem muss die Vernetzung der Alarmsysteme gewährleistet sein. Die Highlights am Mittwoch, den 5. Oktober 2022 vermitteln das entsprechende Know-how:

- Diskussionsrunde „Biometrie im Gebäude: was ist möglich, was ist sinnvoll?“
- Fachvorträge von Martin Bemba, Geschäftsführer des ABUS Security Centers sowie Sprechern von Assa Abloy, TAS und weiteren.



Zwei Drittel der Gebäude in Deutschland sind bereits älter als 35 Jahre. Kommt es hier zur Erneuerung der Brandschutz- und Sicherheitstechnik, ist gute Planung entscheidend. Quelle: Messe Frankfurt GmbH

Donnerstag, 06.10.2022: Brandschutz

Brandschutzkonzepte sind Pflicht: Sie retten Menschenleben, erhöhen die Sicherheit und können Bau-, Betriebs- und Versicherungskosten reduzieren. Für Bauherren und Planer bedeutet das, sich mit einem komplexen Fachthema vertraut zu machen. Beide sind in der Verantwortung für die Umsetzung dieser Regelungen und fahren am besten mit der integrierten Planung, Umsetzung und regelmäßigen Prüfung eines umfassenden Brandschutzkonzepts. Digitale Assistenz ist zur Hand: Denn Konnektivität, Remote Services, und digitale Betriebsbücher helfen, diese Verantwortung zu managen. Die neuesten technologischen und regulatorischen Entwicklungen auf dem Gebiet des Brandschutzes stehen bei den Highlights am Donnerstag, den 6. Oktober 2022 im Mittelpunkt:

- Diskussionsrunde „Brandschutz im Rahmen der Gebäudesanierung“
- Fachvorträge von Rednern u.a. von Bosch Sicherheitssysteme, Ei Electronics, Lupus Electronics, Siemens.

Die Konferenzteilnahme am Intersec Forum ist im Ticketpreis der Light + Building Autumn Edition inbegriffen. Alle Informationen zum Programm des Intersec Forums auf <http://intersec-building.com/themen-events> .

Messekompetenz in den Branchen Safety, Security & Fire

Sicherheit ist ein wachsendes Grundbedürfnis und damit globaler Wachstumsmarkt. Mit zwölf global positionierten Fachmessen, Konferenzen und Foren organisiert die Messe Frankfurt weltweit die Verknüpfung von Bedarf und Angebot. Vernetzte Produkte, Anwendungen und Services fokussieren auf kommerzielle Sicherheit sowie den Schutz von Gebäuden, Infrastrukturen und Personen. Die Veranstaltungen im Bereich Safety, Security & Fire bieten Zugang zu dynamischen Märkten auf der Arabischen Halbinsel, in Asien, Europa und Südamerika.

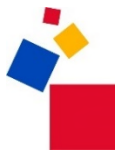
Die Veranstaltung Light + Building Autumn Edition findet vom 2. bis 6. Oktober 2022 statt. Parallel dazu öffnet das Intersec Forum vom 3. bis 6. Oktober 2022. Die Light + Building Digital Extension ist vom 2. bis 14. Oktober 2022 erreichbar.

Presseinformationen & Bildmaterial:

www.light-building.com/presse

Ins Netz gegangen:

www.light-building.com/facebook | www.light-building.com/twitter
www.light-building.com/youtube | www.light-building.com/linkedin
www.instagram.com/building.technologies.messeffm



Ihr Kontakt:

Stefanie Weitz

Tel.: +49 69 75 75-5188

stefanie.weitz@messefrankfurt.com

Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Ludwig-Erhard-Anlage 1

60327 Frankfurt am Main

www.messefrankfurt.com

Hintergrundinformationen Messe Frankfurt

Die Unternehmensgruppe Messe Frankfurt gehört zu den weltweit führenden Messe-, Kongress- und Eventveranstaltern mit eigenem Gelände. Rund 2.200 Mitarbeitende im Stammhaus in Frankfurt am Main und in 28 Tochtergesellschaften organisieren Veranstaltungen weltweit. Der Jahresumsatz 2021 betrug rund 154 Millionen Euro und war pandemiebedingt zum zweiten Mal in Folge deutlich geringer, nachdem 2019 noch mit einem Konzernumsatz von 736 Millionen Euro abgeschlossen werden konnte. Die Geschäftsinteressen unserer Kund*innen unterstützen wir effizient im Rahmen unserer Geschäftsfelder „Fairs & Events“, „Locations“ und „Services“. Nachhaltiges Handeln ist eine zentrale Säule in unserer Unternehmensstrategie und definiert sich in einer Balance zwischen ökologischem und ökonomischem Handeln, sozialer Verantwortung und Vielfalt. Eine weitere Stärke der Messe Frankfurt ist ihr leistungsstarkes globales Vertriebsnetz, das engmaschig rund 180 Länder in allen Weltregionen abdeckt. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kund*innen weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Mittels digitaler Expertise entwickeln wir neue Geschäftsmodelle. Die Servicepalette reicht von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie.

Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com